

PresseInfo

Bremen, 23. Oktober 2017

Sperrfrist 23. Oktober 2017 – 19.30 Uhr!

Die Bremer Bürgerpreisträger 2017

Kategorie „Alltagshelden“ (3.500 €)

Projekt: Zeitschrift der Straße

Michael Vogel

Das Bremer Straßenmagazin wird von der Inneren Mission herausgegeben und durch Obdachlose verkauft. Dem Projekt stehen Studierende und Professoren der Hochschule Bremen, Journalisten und Freiwillige betreuend zur Seite. Über die Hälfte der Verkaufserlöse geht an die bedürftigen Verkäufer und Verkäuferinnen. Diese sind meist in prekären Situationen, von Armut und Wohnungslosigkeit bedroht oder betroffen. Die „Zeitschrift der Straße“ wurde 2010 gegründet und hilft seitdem, gesellschaftliche Grenzen zu überwinden und bisher ausgegrenzten Menschen Achtung und Anerkennung zu verschaffen.

Kategorie „Alltagshelden“ (3.000 €)

Projekt: Die komplette Palette / Das kleine Paradies

Immo Wischhusen

Im Zuge einer Zwischennutzung ist an der Oberweser ein 7000qm großer, attraktiver Veranstaltungsort entstanden. „Die komplette Palette“ ist ein temporärer, wiederaufbaubarer Bau direkt an der Weser. Circa 70 Freiwillige haben angepackt und unter anderem eine Bühne gebaut, sodass Raum für vielfältige Veranstaltungen entstehen konnte. Erstmals war „Die komplette Palette“ vom 1.3.2016 bis 30.6.2016 geöffnet. Tagsüber dient der Platz als Workshopfläche und Ziel für Wandertage von Schulklassen. Abends wird mit Musik, Tanz, Theater, Lesungen und Kurzfilmen das kulturelle Angebot Bremens vor Ort bereichert. Das Projekt soll auch in den nächsten Jahren fortgeführt werden.

Kategorie „Alltagshelden“ (3.000 €)

Projekt: Wiedereröffnung Seebad Grambke

Herman Roosloot

Eine engagierte Spendensammlung und umfassende Renovierungsarbeiten machen eine Wiedereröffnung des beliebten Seebads Grambke möglich. Seit der Eröffnung im Jahr 1926 lockte das Naturwasserfreibad im Norden der Hansestadt viele

PresseInfo

Bremerinnen und Bremer in die Natur. Mit seiner großen Rasenfläche, dem großzügigen Strandbereich und einem Beachballfeld war das „Grambker Seebad“ ein beliebtes Ausflugsziel. Ende Ende 2014 stellte der TV Grambke die bis dahin stetige Pflege des Areals ein. Das Bad wurde geschlossen und verfiel seitdem. Herman Roosloot war treibende Kraft dabei, das Naturstück wieder nutzbar und eine Wiedereröffnung des „Grambker Seebads“ möglich zu machen. Die Aufräum- und Renovierungsarbeiten begannen im Mai 2016, das Bad kann jetzt wieder genutzt werden. Es sind weitere Renovierungsarbeiten geplant.

Kategorie „U21“ (500 €)

Projekt: Begleitung von Kindern und Jugendlichen mit Trisomie 21 im Verein 21hoch3
Gavin Kahle

Kindern und Jugendlichen mit Trisomie 21 wird durch dieses Projekt ein Lächeln geschenkt. Gavin begleitet sie in seiner Freizeit und organisiert Gruppenangebote. Es geht vor allem darum, den Kindern und Jugendlichen Normalität, Zugehörigkeit, Spaß und soziale Gemeinschaft zu vermitteln. So kann ihre Vorbereitung auf ein selbstbestimmtes Leben unterstützt und gefördert werden. Bei dieser Arbeit macht sich Gavin für ein Thema stark, das im Alltag von anderen Menschen oft gemieden wird. Mit seinem Engagement ist Gavin Kahle ein Vorreiter für die junge Generation und ein Beispiel für gelebte Inklusion. Er arbeitet inzwischen mit einem Sportverein in Findorff zusammen und möchte das Angebot ausweiten. Sein Ziel ist es, Hemmnisse und Ängste im Umgang mit Trisomie21-Patienten weiter abzubauen.

Sonderpreise der Sparkasse Bremen zur Kinder- und Jugendförderung (je 750 €)

a)

Projekt: Frühstück für Kinder in der Grundschule Stichnathstraße

Ingo Bröckel

Ehrenamtliche aus der Paulusgemeinde ermöglichen mit Beteiligten der Grundschule Stichnathstraße ein ausgewogenes Frühstück für Schülerinnen und Schüler. Nicht immer ist es den Eltern möglich, ihren Kindern eine gesunde Ernährung zu bieten. Diese fördert jedoch nachweislich das Lern- und Leistungsvermögen. Ingo Bröckel und die freiwilligen Helfer fördern damit ein gesundes Aufwachsen der Schülerinnen und Schüler. Organisiert und finanziert wird dieses Projekt von der Paulusgemeinde in Bremen-Habenhausen.

PresseInfo

b) Projekt: Kinderbibliothek im Viertel e.V.

Christine Nass

Im Frühjahr 1997 musste die städtische Bibliotheksfiliale im Viertel aus Geldmangel geschlossen werden. Freiwillige haben daraufhin den Förderverein „STATTBibliothek für Kinder und Jugendliche im Viertel e.V.“ ins Leben gerufen. Inzwischen gibt es eine Vielfalt von Kinder- und Jugendbüchern, Sachbüchern, Weltliteratur und Comics für die Kids im Viertel. Die Zahlen sprechen für den Erfolg: ca. 1.200 Kinder und Jugendliche kommen regelmäßig in die Kinderbibliothek im Viertel. Durch ihr langjähriges Engagement im Verein leistet Christine Nass - stellvertretend für den Verein - einen maßgeblichen Beitrag zur Förderung des Lesevermögens der Kinder und Jugendlichen im Viertel.

In der Kategorie „**Lebenswerk**“ wird beim diesjährigen Bremer Bürgerpreis keine Ehrung verliehen.

Die Sparkasse Bremen

Mit einer Bilanzsumme von gut 11 Milliarden Euro, knapp 1.400 Mitarbeitern und rund 80 Standorten ist die Sparkasse Bremen Marktführer für Finanzdienstleistungen in der Hansestadt. Als Freie Sparkasse 1825 von Bremer Bürgern gegründet, zählt sie heute zu den Top 10 der knapp 400 deutschen Sparkassen. Sie ist ein starker Partner des Mittelstands und begleitet unternehmerisches Wachstum mit Branchenexpertise und Kompetenz vor Ort. Ihren Privatkunden bietet die Sparkasse Bremen mehrfach ausgezeichnete Beratungsleistungen rund ums Sparen und Finanzieren sowie zu Vorsorge- und Immobilienthemen. Das exklusive Private Banking beinhaltet eine professionelle Vermögensverwaltung sowie ein Stiftungs- und Generationenmanagement.

Mehr als 190 Jahre Engagement für Bremen

Über Generationen hinweg ist die Sparkasse Bremen mit ihren Kunden verbunden und verzichtet dabei auf Gewinnmaximierung. Vielmehr investiert sie einen erheblichen Teil ihrer Erträge in die Lebensqualität der Bremerinnen und Bremer - vom Kindergarten über den Sportverein bis zu den großen kulturellen Highlights der Stadt. Jeder Kunde der Sparkasse Bremen verbessert so gleichzeitig die Lebensqualität in seinem Stadtteil und in ganz Bremen. Besonderes Augenmerk gilt dabei der Förderung von Kindern und Jugendlichen.

stark. fair. hanseatisch

www.sparkasse-bremen.de